



**GROSSE KEMPENICHER  
KARNEVALSGESELLSCHAFT**

1929

1979



**JAHRE**

# **KARNEVAL IN KEMPENICH**

**GESTALTUNG: K.H. SUNDHEIMER  
MANFRED BECKER**  
**FOTOS: HORST BECKER**

- 2 -

# Fahrplan der närrischen Treibens

20.1.1979	19.11 h	<u>Prinzenproklamation</u>
28.1.1979	10.11 h	Losverkauf mit den Funken und den Stadtsoldaten
3. 2.1979	19.11 h	<u>Riesentombola</u>
10.2.1979	19.11 h	Gemeinschaftssitzung in Niederdürenbach
17.2.1979	19.11 h	<u>Galasitzung</u> mit Tanzgruppen, Sängern, Büttenstars, Stadtsoldaten, Möhnen, Elferrat, "Blauen Funken, Prinzenpaar und Hofnarr
24.2.1979	19.11 h	Preismaskenball
25.2.1979	11.11 h	<u>Schlüsselübergabe</u> - "op de Pomp"
	14.11 h	<u>Karnevalsumzug</u>
	19.11 h	Kostümball
26.2.1979	9.11 h	Besuch d. Kindergartens
	10.11 h	Besuch d. Altersheims
	14.11 h	<u>Kindersitzung</u>
	19.11 h	<u>Stadtsoldaten- und Funkenball</u>
27.2.1979	11.11 h	Katerfrühstück und Ausklang



- 3 -

# Grupowort des Schirmnarren



Liebe Freunde des Kempenicher Karnevals!

Die "Große Kempenicher Karnevalsgesellschaft" kann auf ein 50-jähriges Bestehen zurückblicken.

Ich möchte allen Mitgliedern zu diesem Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche der Verbandsgemeinde Brohltal übermitteln.

Danken möchte ich den Aktiven der Gesellschaft, die in diesen 50 Jahren, wenn auch mit kurzen Unterbrechungen, den Bürgern Stunden der Freude und des Frohsinns bereitet haben.

Getreu den bekannten karnevalistischen Wahlsprüchen

"Von Zoten frei - die Narretei"

und

"Allen Wohl und niemand Wehe zu tun"

gehen, so hoffe ich, die Karnevalisten in die nächsten 50 Jahre ihrer Vereinsgeschichte.

Dem Kempenicher Karneval ein kräftiges "Helau"!

T. Sundheimer

Bürgermeister



Gemeindeverwaltung Kempenich



# Geburtstagsgruß

50 Jahre und noch ein's mehr  
ist es seit der Gründung her,  
als eine kleine Narrenschar  
dieses große Kind gebar.  
Bei Kempenicher Jeckenzunft  
fand jeder eine Unterkunft.

Es folgten Prinzen und Soldaten,  
solche die Geld und weniger hatten,  
bei allen herrschte eines vor,  
echter Eifeler Humor.  
Im Frohsinn waren sie sich gleich,  
ob dick ob dünn, ob arm ob reich.

In Zukunft wollen wir bewahren  
den Geist aus frühen Gründerjahren,  
damit, wenn dann die Hundert da,  
Kempenich noch ruft: Helau, Hurra!  
Das wünscht, es wäre doch famos

Euer OB und Narr Kurt Gros

## Kempenicher Karnevalsprinzen der Gründerjahre

- Erich I Bläser †
- Hubert I Wilms †
- Fridolin I Klein †
- Willi I Schäfer †
- Peter I Maur
- Emil I Geulig



## Prinzen nach dem II. Weltkrieg

- 1949 Alfons I Groß †
- 1950 Willi II Knechtges
- 1951 Lothar I Schüngel †
- 1952 Carl I Lösch †
- 1953 Hugo I Groß
- 1954 Reiner I Adams
- 1955 und 1956 Andreas I Grones
- 1957 Robert I Klapperich
- 1958 Günther I Kaul
- 1959 Willibald I Porz †

## Nach der Neugründung

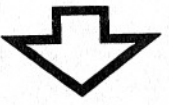
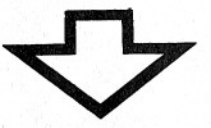
- 1970 Karl II Jäger
- 1972 Manfred I Becker
- 1974 Norbert I Maur
- 1976 Horst I Groß
- 1978 Werner I Neiß



# G. M. Groß

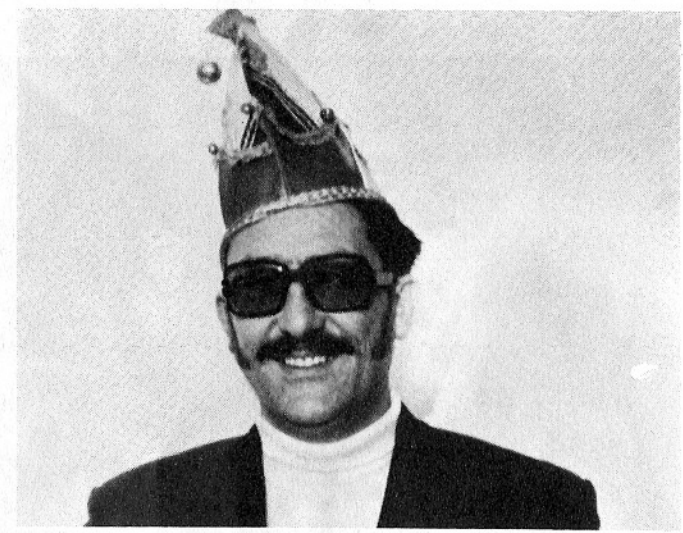
## 5446 KEMPENICH

In der Struth - Telefon 02655/1535



### Wir führen aus:

- Straßenbau
- Planierungs- und Ausschachtungsarbeiten
- Sportplatzbau
- Erdbewegungen
- Wegebau
- Rodungsarbeiten
- Verlegung von Verbundsteinpflaster



Liebe Närrinnen, liebe Narren !

Als vor 50 Jahren beherzte, humorvolle, junge Männer die Karnevalsgesellschaft ins Leben riefen, da hatten sie einen der schönsten Vereine geschaffen. Unter ihrem ersten Präsidenten Hubert Gros traf man sich bei "Pittejüseps" in der Küche zur Gründung. Man muß heute noch den Männern der ersten Stunde dankbar sein, die in einer wirklich armen Zeit den Mut hatten Humor unters Volk zu bringen, um so den Mitmenschen das Leben zu verschönern.

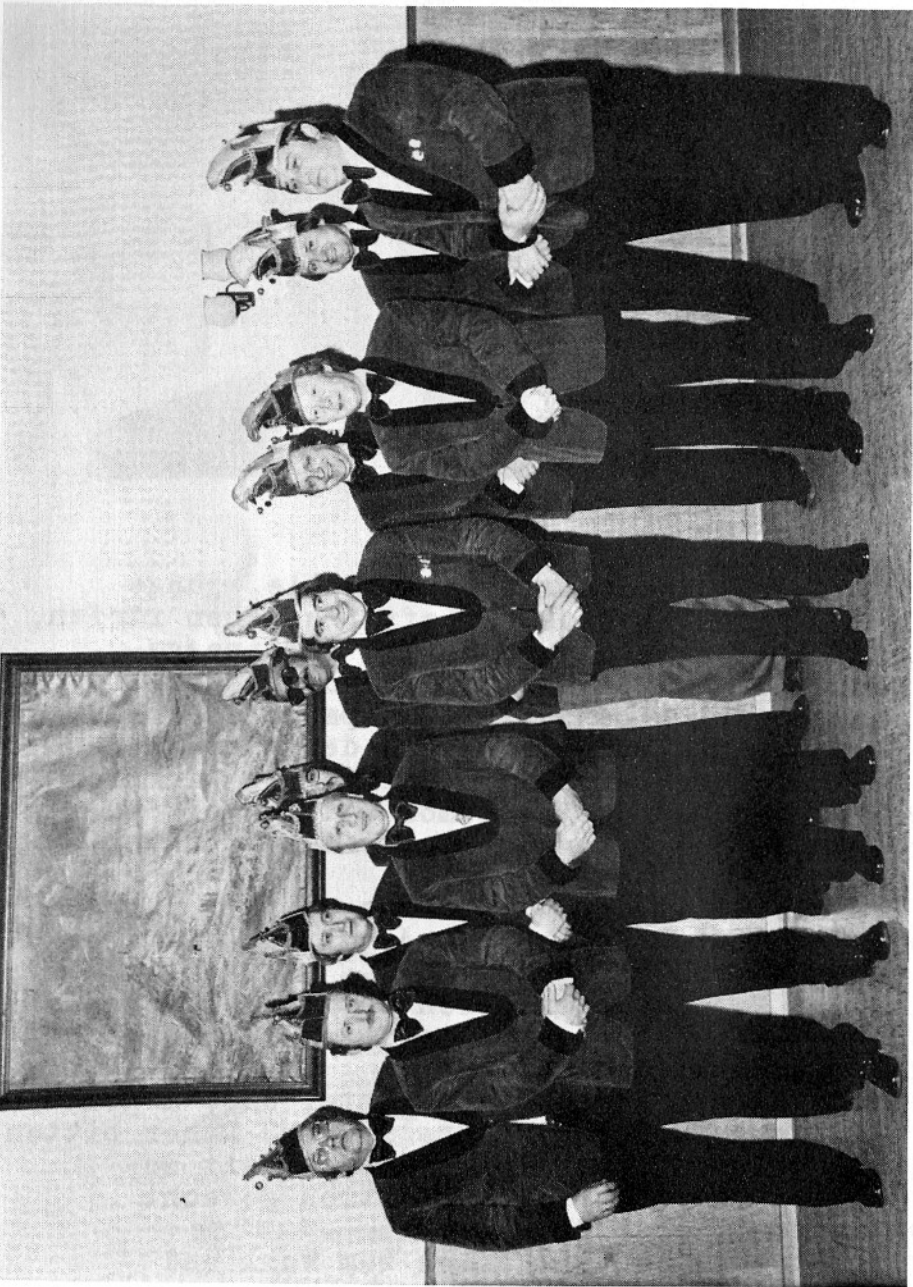
Groß ist die Schar der Narren die seither für den Frohsinn eintraten. Allen die je mit dabei waren gilt unser Wort des Dankes.

Oft lag das Vereinsleben durch besondere Umstände am Boden, immer jedoch erblühte die Arbeit nach einigen Jahren wieder auf.

Glanzvolle Narrenjahre liegen hinter uns, mögen noch viele humoristische Jahre folgen. Daher bitten wir die Bevölkerung uns in unserer Arbeit zu unterstützen damit wir der Tradition gerecht werden können.

Unser Motto soll lauten: Allen zum Wohl und niemand zum Leid.

(Manfred Becker)  
I. Vorsitzender



**Elferrat der KG 1979**

- 9 -  
**Kemineje  
Störcher**

Flonte Hannes lebte in ständiger Fehde mit seiner Umwelt. Dies wurde seinem Neffen eines Tages zuviel, und er verabreichte dem notorischen Nörgler eine gehörige Tracht Prügel.

Hannes zog vor Gericht, wo ihn der Richter frug, ob er den Täter erkannt habe. Darauf meinte Hannes: "Nein, nein hoher Rat, awwe die Fäust ön dem donkle Keller die zuchen (zogen)."

-.---.---.-

Flonte Hannes war wieder einmal von jungen Missetätern schwer geärgert worden. Der Ortsgendarm Franz Leich bat die beiden Bösewichter zu sich und befahl ihnen, sich bei Hannes zu entschuldigen. Diese gingen denn auch morgens zu ihm. Hannes lag noch im Bett mit dem Gesicht zur Wand und nahm die Entschuldigung nicht an, ohne sich umzudrehen. Seine Glatze leuchtete hell im dunklen Zimmer, und so schickten sich die zwei an, die Glatze mit Schuhcreme zu polieren.

Hannes lief völlig außer sich zum Leich und erstattete erneut Anzeige. Der Gendarm frug ihn, wer denn die Übeltäter gewesen seien? Darauf antwortete Hannes: "Der ein wor dem Siena seine, net der Lehrer, der Verkiehrt, on der annere dat wor em Paste Häm seine schwazze Zijeuner."



Post-Bältes und Saleme kamen stark angetrunken von der Kirmes. Am Spessarter Wegweiser mußten beide zur gleichen Zeit ihr "Geschäft" verrichten.

Sie machten die Hosen herunter und stellten sich, um nicht umzufallen mit den Hinterteilen gegen einander.

Listig wie Bältes nun einmal war zog er die Hose von Saleme über die seine. Dann drückten beide ab.

Als Saleme seine Hose hochzog sagte er: "Ich glaube, ich habe in meine Hose gemacht." Darauf erwiderte der schlaue Bältes: "Ich auch."

- . \_ . -

Zwei Kempenicher Originale saßen einst ohne Geld in Langenfeld in einer Kneipe. Als es ans Bezahlen ging begannen sie sich zu streiten, wer nun die Zeche bezahlen solle.

Um den Streit zu schlichten, machte der Wirt den Vorschlag, sie sollten einen Wettlauf bis zur nächsten Wegkreuzung und zurück machen, und wer verloren hat, soll dann die Zeche bezahlen.

Der Wirt wartet heute noch auf sein Geld.



Die Mainacht war immer schon bekannt für derbe Streiche. So zogen denn de Jochem, Deustesche Minz on et Fülle auch aus, um die Fenster der Geschäfte mit Sprüchen zu bepinseln. Auch beim Lohmeier am Schaufenster brachte man einen Spruch an:

" Gasthaus zum wilden Mann".

Am nächsten Tag schickte Lohmeier seine Söhne mit einer Unterschriftenliste aus. In diese Liste sollte sich jeder eintragen, der gegen den groben Unfug in der Mainacht sei.

Als erste trug sich Paste Siena in die Liste ein, die nächste Unterschrift leistete Josef Deuster und die dritte schließlich Paste Häm.

- . \_ . -

An Büttendrednern hatte der Karnevalsverein nie große Auswahl. Man freute sich ganz besonders, wenn sich selbst jemand meldete, um einen Vortrag zu bringen.

Eines Tages meldete sich auch Kadi und wollte die "Mondfahrt bringen. Er lieh sich bei Kopf einen weißen Festtagsanzug, dazu bei Farmer einen großen Motorradhelm. In voller Montur hat er dann tage- und nächtelang geprobt. Die Amerikaner waren zwar inzwischen schon mehrmals auf jenem Planeten, Kadi mit seinem Vortrag aber noch nicht in der "Bütt".

In der Mainacht 1973 wurde zunächst der Maibaum in Spessart abgesägt. Es folgte der Maibaum in Hannebach. Dann zogen so alte Ganoven wie Kopf, Kulmbach, Kadi, Roger und Fülle weiter nach Engeln. Hier war jedoch der Maibaum streng bewacht. Schließlich fiel nach Mitternacht aber auch dieser Baum. Das gab in der Engelder Bevölkerung ein großes Palaver. Kiddel und Hermi, die zufällig in Engeln waren, nahmen schnell Schutz hinter einer Hecke als die Leute zusammenliefen. Sie wurden aber erwischt und dem gestrengen Schultze Hugo, genannt Kennedy, vorgeführt. Darauf mußten die beiden 150,- DM bezahlen für eine Tat, die sie gar nicht begangen hatten.

..\_\_\_\_\_..



Feuerwehrmann Klemens Kreuzberg stand nachts am Nürburgring auf Posten. Der Vollmond strahlte vom Himmel. Ein Fremder trat an Klemens heran und frug ihn: "Ist das da oben der Mond?" Darauf meinte Klemens: "Das weiß ich nicht, ich bin selbst fremd hier."

..\_\_\_\_\_..

Der alte Karnevalsjeck Mauesch Pitte machte im Dorf den heiligen Nikolaus. So kam er denn auch zum Föschte. Er frug Peterchen, unseren heute

schwergewichtigen Dötsch: "Wie heißt du denn?" Der Junge antwortete: "Peter!" "So, so", sagte Mauesch Pitte, "so heißt der heilige Nikolaus auch."

# Kußten Sie schon, ...



...daß das Kempenicher Waldfest das zweitgrößte Volksfest in Deutschland ist? Es kommt direkt hinter dem Oktoberfest.

...daß der SC Kempenich laut Bonner Rundschau vom 2. November 1978 in der Bundesliga spielt?

...daß das Freizeitzentrum Kempenich-Weibern die am längsten geplante Freizeitanlage Westeuropas ist?

...daß die Kempenicher Altstadtwirte ab Kirmes 1979 den Bierpreis auf 0,40 DM/Glas senken werden?

...daß auf der Beun die schlimmsten Alkoholkonsumenten des Dorfes wohnen?

...daß Robert Klapperich die Friedensverhandlungen zwischen Kempenich und Weibern führen soll?

...daß die Kempenicher Karnevalsprinzen sehr leicht zum Größenwahn neigen?

...daß die Goldbachhalle eine der geruchsstärksten Sanitäreinrichtungen besitzt?

...daß das Glockenspiel des Kempenicher Stadtteils Engeln wieder abgebaut und die Melodie des Kempenicher Liedes eingebaut wird?

...daß der Kempenicher Obernarr Fülle trotz seiner 43 Jahre immer noch nicht vernünftig geworden ist?

...daß der Eifelverein Kempenich im Jahre 1978 dreimal in Nettehöfe war?

...daß das Komiteemitglied Norbert Grones niemals eine Nachbarin aufsuchen würde?

...daß der Kempenicher Gemeinderat zur Hälfte aus Eseln besteht, die andere Hälfte jedoch keine Esel sind?

...daß das Korn-Jüppche auch gerne Prinz geworden wäre, leider aber nicht das für Karnevalprinzen erforderliche Gardemaß aufwies?

...daß man nach 10 Glas Bier bei Deustesch Dieter längst nicht so voll ist als bei 10 Glas beim Monschauers Häns?



Hier der Nachdruck eines Gedichts aus der Kempenicher Rosenmontagszeitung von 1930

Prinz Willi I →  
Rüdchen und Hubert  
der I. Präsident der KG

Vor noch nicht allzulanger Zeit war hier im Dorf mal eine Hochzeit. Ne Bauersfrau, die gut bekannt, weil ihre Töchter unbemannt, die wollt auch in die Kirche geh'n, um sich die Trauung anzuseh'n. Weil's nun schon längst geläut' zu Hauf, stellt sie noch schnell die Erbsen auf. Dann schlüpft sie rasch in's gut Gewand, nimmt ein Gebetbuch in die Hand. Doch halt! Die Erbsensupp wird gut, wenn man ein groß Stück Speck 'reintut. Nun schnell ein großes Stück hinein, heut Mittag schmeckt die Suppe fein! Sie laufet dann in schneller Hast - schon hat die Kirchtür sie erfaßt. Und da sie nun das Brautpaar gesehn, tut in einer Bank sie sich niederknien. Nun fix und schnell aber das Gebetbuch zieh'n; o Schreck, sie fällt fast in Ohnmacht hin -





denn statt des Buches, es ist ein Graus,  
 zieht sie ein mächtig Stück Speck heraus!  
 Derweil sie nun im Speck zu lesen beginnt,  
 zu Hause ein Buch in der Erbsensupp schwimmt.  
 Aber kaum war die Trauung in der Kirche zu End  
 sie mit dem Stück Speck nach Hause rennt.  
 Dort schöpft sie ab mit List und Tücke  
 des Gebetbuchs geweichte und gekochte Stücke.  
 Nun hurtig aber das Stück Speck herein.  
 So wurd auch die Suppe speckischer und fein.  
 Die Töchter nahmen die Speis nicht unter  
 die Lupe,  
 dafür mundete zu gut die fromme Erbsensuppe!



Prinz Hugo I

Das war Kempenich von gestern

(Melodie: Mariechen saß weinend im Garten)

1) Warst du früher schon en Kemmesch?  
 Scholli Dick war hier bekannt,  
 zog besoff von Kneip zu Kneipe,  
 die Kanon stets in der Hand.  
 Wellmse Karl on Porze Erche,  
 och dat Rüdsche wor dobei,  
 ||zechten Tag für Tag janz jreulich,·||  
 ||doch die Zeiten die sind vorbei.·||

Refr: Das war Kempenich von gestern,  
 als die Zeit von Hektik frei,  
 das war Kempenich von gestern,  
 Flonte Hannes war dabei.

2) Föschesch Karl, der alte Kunde,  
 zog mit seinem Hund durchs Land,  
 ||nannte jeden einen Hering,·||  
 ||wenn er ihn auch nicht gekannt.·||

Refr: Das war Kempenich von gestern,  
 als die Zeit von Hektik frei,  
 das war Kempenich von gestern,  
 Strifflesch Berta war dabei.

3) Kellesch Bruno, Dalle Walter,  
 och Pompe Ernst es heut noch do,  
 ||hät seit lange Zeit kei Lich mieh,·||  
 ||on sück emme noch en Fro.·||

Refr: Das ist Kempenich von heute,  
 und zum Glück noch nicht zu End,  
 ||das ist Kempenich von heute,·||  
 ||Leute, die ein jeder kennt.·||



# Jet för ze lache!

-18-



Tünnes: Schäl, weißt du eijentlich, dat dein Frau nie in de Himmel kommen kann?  
Schäl: Nä Tünnes, warum dat denn nit?  
Tünnes: Ei, Drachen steigen doch nie höher als 300 Meter.



..-\_\_\_\_\_-..

Tünnes: Sag, Schäl, du hast doch jetzt ein großes Haus geerbt, mit fünf Zimmern, Küche, Diele, Bad, separatem Lokus und Balkon?

Schäl: Wat soll dat eijentlich? Biste neidisch?  
Tünnes: Nä, dat nit, aber kannst mir mal sagen, wie du von de paar Groschen, die du verdienst, dir so viele Zimmer einrichten kannst?

Schäl: Och dat war ganz einfach. Paß emal auf! Da war ne Nudelfabrik, die gab jedem Paket Nudeln, dat du kaufst, einen Bon bei. Und wenn de 6000 Gutscheine zusammen hattest, bekamste ne komplette Zeimereinrichtung. Von der Wohnung hab ich jetzt schon Küche, Diele und Bad eingerichtet.

Tünnes: Mensch, dat is ja prima! Und wann tuste dir die fünf anderen Zeimereinrichten?

Schäl: Lieber Tünnes dat jeht doch jar nit, da stehen doch die ganzen Nudeln drin.

..-\_\_\_\_\_-..

Tünnes: Unser Pastor war doch vorigen Sonntag krank, und ich hab für ihn die Predigt gehalten. War ich nit Klasse?

Schäl: Besoffen warst du! Du hattest ja überhaupt keine Hemmungen.

Tünnes: Wieso dat denn?

Schäl: Also paß auf!

1. Dat Halleluja wird gesungen und nicht gepfiffen.
2. Der Engelsgruß heiß "Ave Maria" und nicht "God save the Quenn"

-19-

3. Kain hat seinen Bruder Abel erschlagen und nicht in den Hintern getreten.
4. bei der Hochzeit von Kanaan haben die in Krügen Wasser zu Wein gemacht und nit aus Krügen Bier un Schnaps getrunken.
5. am Schluß heißt et immer noch "Amen" un nit "Alaaf".

Außerdem rutscht me auch nit aufm Hintern dat Kanzelgelande erunter.



## Prinz Carl I



PRINZ WERNER I  
 DER ALTSTÄDTER  
 PRINZESSIN MARTHA I  
 VON HEULINGIA

19 79

Kemmeje  
 Berühmtheiten von **A-Z**

- Arko: Wappentier der Altstadt
- Berta: Betagte Schönheitskönigin
- Chrest: Roter Thekensprecher
- Dave: Eigentlich Old Dave - Barmixer und Schweinezüchter
- Emil: Schwergewichtiger Tankwart u. Rennbahnbesitzer
- Fülle: Alter Erznarr
- Gaby: Kempenicher Schlagerstar
- Heuser: Weiser Stadtsenator
- Immerfroh: Lebenslustiger Landwirt
- Jüdchen: Grundstücksmakler - Handelssenator
- Köhler: Ulkiger Nußknacker
- Lümmel: Selbstherrlicher Dackel des Brohltalsherrschers
- Mond: Zeichen am Kempenicher Himmel
- Napoleon: Trinkfester Bäckermeister
- Olly: Verstorbener Zwillingbruder von Kiddel
- Paste: Geisterbeschwörer - Gilde querulanten: notorische Wirtschaftsnörgler
- Röbi: Friedensunterhändler mit Weibern
- Sundi: Großfürst des Brohltals
- Scholli: Schlechter Spielverlierer
- Tarzan: Großer Bär bei Vollmond
- Unblutig, Dr.: korpulenter Dorfarzt
- Vehikel: Auto des Eisenfuß
- Wutzekopp: Gehirnbehälter des Karnevalspräsidenten
- Züp: Pony - Cowboy





Prinz Manfred I, Anita I,  
Starmöhnen



Prinz Norbert, Brigitte I

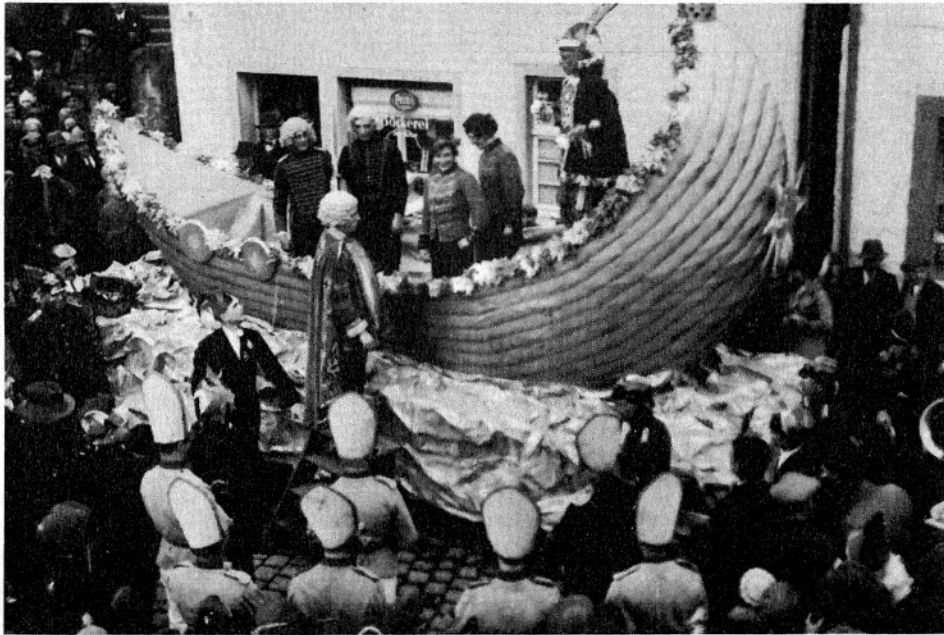


Prinz Horst I u. Rosi I

1936  
← Rosenmontagszug  
mit Prinz Willi I



- 24 -  
Kinderprinzenpaar  
mit Obermöhn Luise  
1952



- 25 -

**ALLIANZ**  
VERSICHERUNGEN

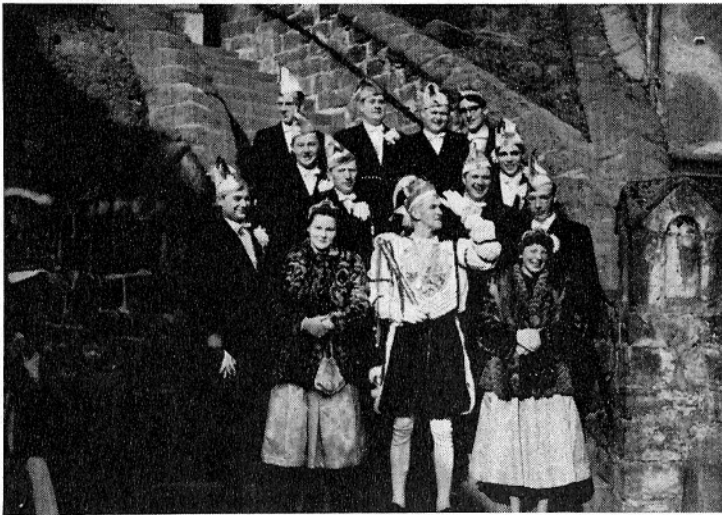
**wüstenrot**  
BAUSPAREN

**DKV**  
DEUTSCHE  
KRANKENVERSICHERUNG

aus  
einer Hand



Generalvertretung  
Karl-Josef Jaeger  
Goldbachstraße 6  
5446 KEMPENICH  
Tel. 02655/1220



Prinz Willibald



„In der Bütt“

# HEINZ GRONES



Kfz-Werkstatt und Vertragswerkstätten  
Amtl. anerkannter Bremsendienst



5446 Kempenich/Brohltal

Goldbachstraße

Telefon 02655/1318



Blau Funkengarde 1979

Wichtig für Bauherrn und Hausbesitzer!

# Wasser-Qualität ist Lebens-Qualität.

Wasser kann Ihr Leben verwässern. Schlechte Wasser-Qualität beeinflusst nicht nur den Geschmack Ihrer Tasse Kaffee oder das Vergnügen der morgendlichen Dusche. Schlechtes Wasser kostet auch Geld. Mit Lösch-Wasseraufbereitungs-Anlagen bestimmen Sie Ihre eigene Wasser-Qualität. Lösch liefert Ihre „Privat-Quelle“. Auch bei der Schwimmbeckenwasser-Aufbereitung ist Lösch Ihr erfahrener Partner.



WASSER IST UNSER ELEMENT.

Lösch Filter GmbH  
5446 Kempenich/Rhld.  
Telefon-Sa.-Nr. 02655/1411, Telex 08611871



**Getränke - Fuchs  
Hinterdorfstraße  
5446 Kempenich**

*Henninger Biere - Alkoholfreie Getränke  
Weine - Spirituosen - Party-Service*

-30-

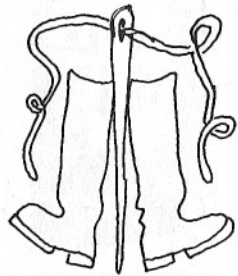


GEMISCHTWAREN  
IDA DEUSTER

5446 KEMPENICH MARKT 3

*„Zur alten Schmiede“*

Vereinslokal der großen Kempenicher  
Inh. Mathilde Schäfer  
KEMPENICH ♦ BILDSTOCKSTRASSE  
*Toto und Lotto*



SCHUHHAUS  
*Otto Schmitt*  
KEMPENICH  
Großstraße 1

*Agnes Klapperich*  
Textilwaren  
Zeitschriften 02655/398  
*5446 Kempenich*  
*op de Pomp ~ Dorplatz*

-31-

REISE MIT ZIGARREN-  
SCHMITZ

Omnibusbetrieb  
EGON SCHMITZ

*Moderne Reisebusse  
in verschiedenen Größen*

5446 Kempenich 02655/1398



bäckerei  
konditorei  
lebensmittel

tchibo frisch - depot

*Sophia Bell*  
*Joh. H. Peter Keller* 02655/648

kempenich • obertor

*großes brotsortiment • leckere feinbackwaren  
bewährte Gebäckspezialitäten • weihnachtsstollen*

NEUGRÜNDUNG

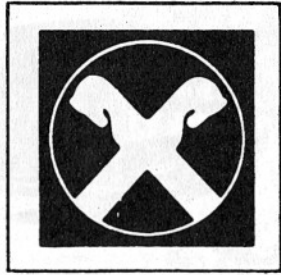
WINZERVEREIN KEMPENICH

SONNTAG, 1. APRIL 1979

In der neuen Mehrzweckhalle







WIR BIETEN MEHR ALS GELD U. ZINSEN

*Ihre guten Partner*

**Raiffeisenbank**  
Oberes Nettetal eG

5446 KEMPENICH

Mit Zweigstellen in Rieden, Spessart und Weibern

*- Bank für Jedermann -*

**Erich Gross**

**Bau- und  
Möbelschreinerei**

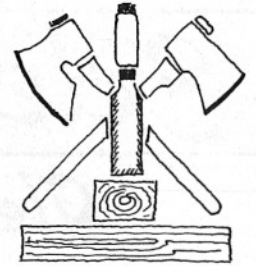
5446 Kempenich  
Bahnhofstraße 6 Ruf 02655/1573

FLEISCHEREI  
**REINHOLD GRONES**

INH.: GERHARD GRONES

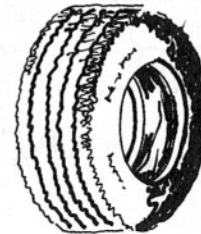
Hinterdorfstr. 5 - Tel.: 0 26 55 / 1376  
5446 KEMPENICH

**HANS LAU**



ZIMMEREI - HOLZKONSTRUKTION  
INNENAUSBAU FERTIGHÄUSER  
DACHEINDECKUNGEN (WELLASBEST)

HARDT 17 - TEL. 0 26 55 / 17 18  
5446 KEMPENICH



**REIFEN  
RADERMACHER GMBH**

STOSSDÄMPFER - KUPPLUNGEN  
BREMSTEILE - BATTERIEN  
AUTOLAMPEN - SCHALLDÄMPFER

IN DER STRUTH - TEL. 0 26 55 / 12 23  
5446 KEMPENICH



# Edeka Markt

*Gisela Klein*  
*Lebensmittel - Feinkost*  
*5446 Kempenich*  
*Tel. 02655/1025*

**ESSO - Station**  
*Rudi Klein*

**GASTHOF - PENSION**  
**BERGWEILER**

INH. DIETER GROS *MODERNE FREMDENZIMMER MIT DUSCHE UND WC*  
*Goldbachhalle*  
*Gesellschaftsräume*  
*lukullische Küche*

Im Ausschank: Königsbacher Pils  
Kempenich | Richmodis Kölsch  
Bahnhof-Gastst. | Bitburger Pils  
02655/1310

# HAUS DER GESCHENKE

NORBERT GRONES

Heizungsanlagen / Sanitär  
Oelfeuerungen

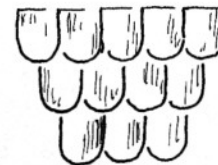
Entenpfuhl 10  
Tel. 0 26 55 / 10 98

5446 Kempenich

Heinrich Wetzlar  
Dachdeckermeister

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-,  
KLEMPNER- UND ISOLIERARBEITEN  
BLITZSCHUTZANLAGEN

SPEZIALBETRIEB IN  
NATURSCHIEFERARBEITEN



# Die Entstehung -36-

## WEIBERNS

In Kempenich das ist bekannt  
stand die stolzeste Burg im ganzen Land.  
Die Ritter der Burg, die jeder wohl kennt,  
zogen einst zum Kreuzzug 'gen Orient.  
Sie waren sehr stark und im Kampf verbissen,  
von den Frauen dort waren sie hingerissen.  
Um aufzubauen ein neues Glück,  
nahmen sie die Schönen mit in die Heimat zurück.  
Dies tat die Burgfrauen arg verdrießen,  
die Nebenfrauen wurden ausgewiesen.  
So siedelten sich die fremden Schönen im Tale an,  
um nachts zu empfangen ihren Rittersmann.  
Und weil nur Frauen im Tale waren verbannt,  
wurde das Dorf schlicht Weibern genannt.  
Als eines Tages Nachwuchs kam  
siedelte man diesen auch dort an.  
Den Burgfrauen aber mißfiel dies Treiben,  
deshalb warfen sie ihnen ein die Scheiben.  
Die Ureinwohner haben darauf in Panik das Dorf  
verlassen  
und nur ihre Pferde zurückgelassen.  
Die Pferde siedeln wir auch noch aus,  
dann machen wir aus Weibern unsern Kurpark draus.



-37-

# IDUNA

GENERALAGENTUR

*Peter Ley*

IDUNA VERSICHERUNGEN

IDUNA BAUSPARKASSE

HANSA INVEST

AM NEUTOR 9

5440 MAYEN

TEL. 026 51 / 772 93

*Friseurgeschäft*  
*Parfümerie*  
**Gros**

MARKT 18 5446 KEMPENICH

TELEFON 02655 / 1003

KEMPENICH  
Tel. 02655/1556

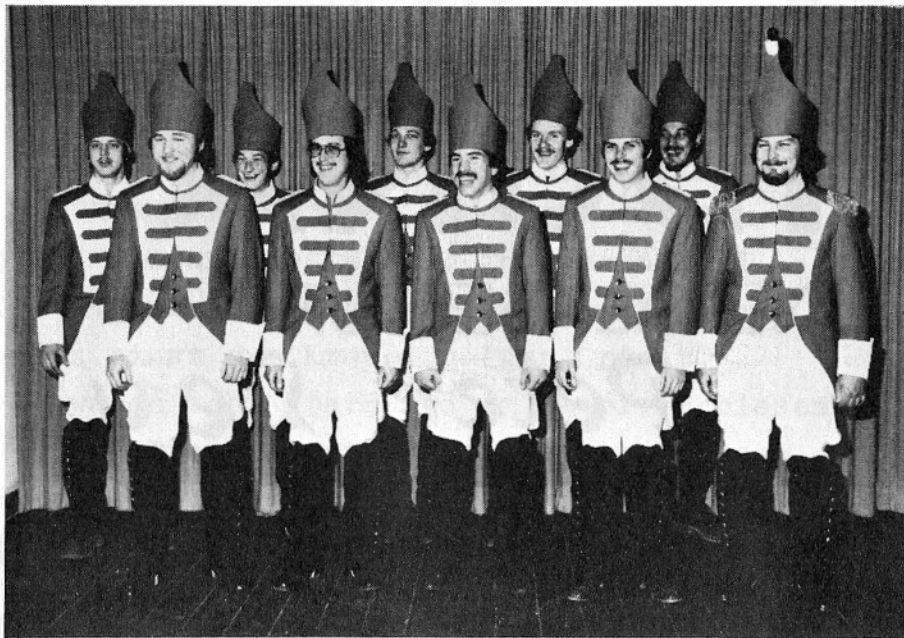
PETER MANNEBACH

BÄCKEREI – LEBENSMITTEL

ALTSTADT – RUE DE LA SUPP

*Unsere Spezialität*  
*echtes Steirofenbrot*





## Bürgerwehr ↑

### GASTHAUS - PENSION

*„Heidnerhof“*

Kempenich Ruf 02655/1655

Moderne Fremdenzimmer mit Dusche

Anerkannt gute Küche, Gepflegte Getränke, Pony-Ausritte

H. Fischer



Im Ausschank

## Hotel Eifelkrone

Bes. Manfred Adams

Hardt I

02655/1301

Gepflegte  
Gästezimmer  
mit  
Bad und WC

exquisite  
Küche

gepflegte  
Getränke

Leichtbauplattenfabrik



# Wilms GmbH

Leichtbauplatten nach DIN 1101

Mehrschichtplatten nach DIN 1104

Hartschaum nach DIN 18164

Gipskartonplatten nach DIN 18180

Gipskartonverbundplatten  
nach DIN 18180/18164

5446 Kempenich

Telefon 02655/1491

*Fleurop-Dienst*

Blumenhaus - Gartenbaubetrieb  
Moderne Blumenbinderei



*A. Juchemich*

Inh.: Edwin Juchemich

5446 KEMPENICH, Telefon (02655) 17 35

# FUSSBODEN-TIBES

Meisterbetrieb  
Ausführung sämtlicher

**INNEN- UND AUSSENPUTZARBEITEN  
sowie ESTRICHE UND BODENBELÄGE  
GERÜSTBAU**

**5446 Kempenich Tannenweg 11  
Telefon 02655/1419**

# Erle



GETRÄNKEMARKT WEINGROSSKELLEREI

## 5403 KOBLENZ - MÜLHEIM

An der B 9 - 500m von K + K

TEL. (0261) 2969 + (0 26 55) 15 55



Ich berate Sie in allen

### JOHANN MOMBAUR

Versicherungsfragen: 5446 Engeln/Post Kempenich - Telefon 02655/1529

Kraftfahrzeug-, Haftpflicht-, Unfall-, **Filliale: Heidnerhof Kempenich**

Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude-,

Lebens- und Tierversicherungen

## FARBENHAUS MÜLLER

DALLSTRASSE  
5446 KEMPENICH

## BRUNO KELLER

### Bäckerei

AM MARKT  
5446 KEMPENICH

SCHUHHAUS

# ALBERT BELL

Markt 14

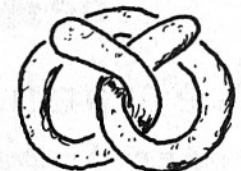
5446 Kempenich - Telefon 0 26 55 / 6 73

Große Auswahl zu günstigen Preisen in  
**DAMEN-, HERREN- u. KINDERSCHUHEN**  
sowie an ADIDAS - Sport- und Lederwaren



## Bäckerei u. Konditorei JOSEF WEILER

OBERDORFSTRASSE  
5446 KEMPENICH



Kempenich  
Tel. 02655/293

- 42 -  
**Gasthaus Wilms**

Inhaber Monschauer

*gutbürgerliche Küche  
Im Ausschank: Wölker Biere*



ALEX GROSS

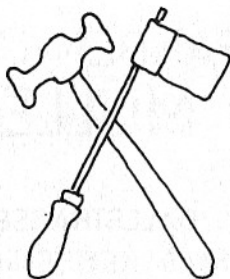
Fleischerei

Kempenich - Goldbachstr.  
02655 / 383

*Hermann Becker*

*Bauklempnerei  
san. Installation  
Haushaltwaren*

*5446 Kempenich 02655/1073*



RASTHAUS - PENSION - MIETWAGEN

*Johannes Geulig  
gen. Paul*

5446 Kempenich 02655 / 1367

*gepflegtes Speise- und Trinklokal  
Fremdenzimmer - im Ausschank Wölker Biere*

- 43 -  
**SCHÄFER**

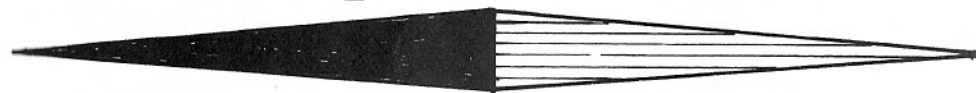
BAU-und Brennstoffe  
ARAL - TANKLAGER

5446 Kempenich

ST. Bernhard-Straße

Postfach 27

02655/1091 u.1209



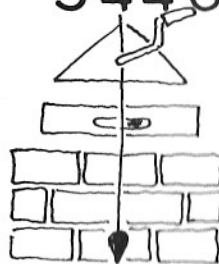
**SCHÄFER**

GRÜNES WARENHAUS

5446 Kempenich

Burgstraße

02655/1091 u. 1209



# Ein X für ein U

macht Ihnen in Ihrem Beruf so leicht  
keiner vor. Auch wir wollen das nicht.  
Wir wollen Sie beraten – und zwar  
in allen Geld- und Vermögensangelegen-  
heiten. Und wenn wir sagen »in allen«,  
dann meinen wir das auch. Auch, wenn es  
um ein Girokonto, um Wertpapiere  
und Immobilien geht.

Testen Sie uns.

WENN'S UM GELD GEHT ....  
KREISSPARKASSE AHRWEILER

MIT IHREN ZWEIGSTELLEN